



**GRÜNE KOMPETENZ
FÜR NIEDERBAYERN**

Liebe Wählerinnen und Wähler,

am 14. Oktober werden der Bayerische Landtag und der Niederbayerische Bezirkstag neu gewählt.

Es wird eine Wahl sein, die in die bayerische Geschichte eingeht. Schreiben Sie mit uns ein neues Kapitel Geschichte für Niederbayern.

Helfen Sie uns mit Ihrer Stimme, den Populisten, den Europa-Gegnern, den Hetzern und Hassern entschieden entgegen zu treten.

*Sorgen Sie mit uns dafür, dass die Politik nicht Arme gegen Arme ausspielt, sondern endlich unsere echten Probleme anpackt. Wir Grüne stehen für eine Politik, die für alle Bürger*innen, für Umwelt, Klimaschutz und nachfolgende Generationen gemacht wird.*

Herzlich,

Ihre GRÜNEN Kandidatinnen und Kandidaten für Niederbayern

Toleranz und Weltoffenheit

STATT ANGST UND HETZE

Rechte Parolen und Hetze dürfen nie wieder die Oberhand gewinnen. In der Asylpolitik brauchen wir menschliche Antworten statt Hass und Abschottung. Wir GRÜNE fordern ein Einwanderungsgesetz, das es uns ermöglicht, gut integrierte Geflüchtete auch in der heimischen Wirtschaft zu beschäftigen. Wir fordern mehr staatliche Unterstützung für ehrenamtliche Helferkreise und einen sofortigen Abschiebestopp nach Afghanistan.

Wir sprechen uns gegen Ankerzentren aus.

Die Hälfte der Macht den Frauen

STATT ZURÜCK AN DEN HERD

Dafür kämpfen wir seit Jahrzehnten. Am Ziel sind wir noch lange nicht: Wir stehen weiter dafür ein, Chancen, Macht, Geld und Zeit endlich gerecht zwischen Frauen und Männern zu teilen. Wir brauchen gleiche Chancen statt Rollenklischees, die einschränken. Und keine neuen Frauenfeinde, die sie am liebsten zurück an den Herd schicken und ein verzerrtes Familienbild der 50er Jahre wieder aufleben lassen möchten. Ihnen antworten wir mit unseren Ideen für eine echte Gleichstellung der Geschlechter.

Öffentlicher Nahverkehr

STATT STRASSENBAU-ORGNIEN

Die richtige Antwort auf steigende Treibstoffpreise, Klimawandel und zunehmende Zerstörung des Naturraums ist eine Stärkung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV). Alle Menschen haben auch ohne Auto ein Recht auf Mobilität. Gerade in einer alternden Gesellschaft brauchen wir mehr Alternativen zum PKW. **Wir GRÜNE fordern einen Ausbau des Schienennetzes in Niederbayern.**

Wir GRÜNE fordern neue Verkehrskonzepte mit flexiblen Angeboten.

Selbstverständlich barrierefrei.

Teilhabe

STATT AUSGRENZUNG

Menschen mit Behinderungen sind ein selbstverständlicher Teil unserer Gesellschaft. Sie werden aber überwiegend in gesonderten Schulen und Einrichtungen betreut. Wir GRÜNE sind für die vollständige Umsetzung der UN-Konvention zur Teilhabe aller in unserer Gesellschaft. Behörden sollen ihre Informationen in leicht verständlicher Sprache anbieten. Barrierefreiheit im Amt muss überall zur Normalität werden.

Inklusion ist ein wichtiger Schritt zum Zusammenleben in Schule, Beruf und Freizeit.

Gemeinsames Lernen

STATT FRÜHER AUSLESE

Gerade auf dem Land stehen viele Schulen kurz vor der Schließung. Immer mehr Kinder müssen immer weitere Wege in oft überfüllten Schulbussen zurücklegen.

Wir GRÜNE stellen die Kinder in den Mittelpunkt. Wir setzen uns dafür ein, dass die Kinder länger gemeinsam zur Schule gehen, wollen kleinere Klassen und die Erhaltung der Schule auf dem Dorf. Inklusion ist für uns selbstverständlich. Kinder sind unsere Zukunft.

Wir brauchen gute Bildungschancen für alle.

Einzelhandel

STATT EINKAUFSZENTREN AUF DER GRÜNEN WIESE

Wir GRÜNE in Niederbayern setzen uns ein für eine Stärkung der innerörtlichen Entwicklung und gegen den Flächenfraß. Einkaufszentren auf der grünen Wiese führen zur Verödung der Ortszentren und Innenstädte.

Wir GRÜNE sind für regionale Kreisläufe zur Stärkung der Wirtschaft in der Region. Wir fordern Programme für die Hausärztliche Versorgung auf dem Lande und Unterstützung der Hebammen. Wir unterstützen Kulturprojekte, die das Dorfleben lebendig halten.

Breitbandanschluss

STATT NEUER AUTOBAHNEN

Um den ländlichen Raum zu stärken, braucht Niederbayern flächendeckend schnelle Internetanschlüsse. Nur so können die Menschen auf dem Land gut wohnen und gut arbeiten. Wir GRÜNE wollen die vorhandenen Mittel für den Erhalt der Infrastruktur ausgeben und nicht mehr für den Neubau von Autobahnen. Und wir möchten die Bürger bei Infrastrukturprojekten von Anfang an beteiligen.

Wir GRÜNE wollen schnelles Internet in jedes Haus und auf jeden Hof.

Erhalt der Lebensgrundlagen

STATT ARTENSCHWUND

Die Natur braucht den Menschen nicht, aber der Mensch braucht die Natur. Oft wird vergessen, dass auch der Mensch Teil der Natur ist und auf saubere Luft, Trinkwasser und ein intaktes Ökosystem angewiesen ist. Wir erleben aktuell ein dramatisches Artensterben, dessen Auswirkungen wir nicht überblicken. Unser Grundwasser ist in weiten Teilen durch Nitrat und Pflanzengifte verschmutzt. Zudem wird in Bayern jeden Tag eine Fläche von 13 Hektar versiegelt. In Niederbayern wird am meisten betoniert. Das muss endlich aufhören.

Trinkwasser ist unser Lebensmittel Nr. 1 – schützen Sie es gemeinsam mit den GRÜNEN!

Bäuerliche Landwirtschaft

STATT AGRARFABRIKEN

Bayerische Landwirte und Landwirtinnen – konventionelle genauso wie ökologische – brauchen Zukunftsperspektiven. Wir GRÜNE setzen uns konsequent und zielgerichtet für Nachhaltigkeit und regionale Kreisläufe ein. Wir stemmen uns gegen die Industrialisierung der Landwirtschaft. Wir stärken den Tierschutz und wollen die Massentierhaltung verringern.

Nur gentechnikfreie und die Natur schonende Bewirtschaftung ist auf Dauer zukunftsfähig.

Erneuerbare Energien

STATT ATOM UND KOHLE

Die Zukunft der Energieversorgung liegt bei den Erneuerbaren Energien. Wir GRÜNE sind für die Fortsetzung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG), die Abschaffung der 10H-Regelung und einen schnelleren Ausstieg aus der Atomkraft. Sonne und Wind schicken uns keine Rechnung.

Ja zum Ausbau der Windenergie in Niederbayern.

KANDIDAT:innen FÜR DEN BAYERISCHEN LANDTAG

 Rosi Steinberger 58 · Dipl.-Ing. agr. MdL, Kreisrätin Kumhausen (204)	 Toni Schuberl 35 · Jurist, Historiker Kreisrat Passau, Zenting (206)	 Marlene Schönberger 27 · Politikwissenschaftlerin · Gemeinderätin Adlkofen (202)	 Christian Heilmann 52 · Oberstudienrat Stadttrat Deggendorf (201)	 Feride Niedermeier 42 · Sozialversicherungsangestellte · Stadträtin Straubing (209)	 Matthias Weigl 19 · Student, Landeschülersprecher a.D. Passau (205)	 Sigi Hagl 51 · Landesvorsitzende Grüne Bayern · Stadträtin · Landshut (204)	 Jens Schlüter 39 · Förster Stadttrat Zwiesel (207)	 Maria Kalin 34 · Rechtsanwältin Passau (205)
 Daniel Stephan 33 · IT-Servicetechniker Kelheim (203)	 Sabine Lindner 54 · Dipl.-Psychologin Deggendorf (201)	 Wolfgang Schwimmer 40 · Dipl.-Forstingenieur Kreisrat, Stadttrat Vilsbiburg (202)	 Antje Laux 54 · Dipl.-Geografin Kreisrätin, Gemeinderätin · Spiegelau (207)	 Matthias Ernst 24 · Student Straubing (209)	 Günther Reiser 72 · Dipl.-Volkswirt Kreisrat Hebertsfelden (208)	 Richard Zieglmeier 63 · Umweltschutz-Techniker · Kreisrat, Stadttrat Abensberg (203)	 Lorenz Rabanter 38 · Osteopath Eggenfelden (208)	 Eike Hallitzky 59 · Dipl.-Volkswirt, MdL a.D. · Kreisrat, Gemeinderat · Neuburg/Inn (206)

„ICH WILL MEHR GRÜNE IN DEN PARLAMENTEN.“

203 KELHEIM
mehr Bus und Bahn in Niederbayern
gelebte Inklusion in den Kommunen
sauberes Grundwasser ohne Nitrat und Pflanzengifte

204 LANDSHUT
eine flächendeckende und schnelle Breitbandversorgung
eine saubere Isar mit Badequalität
AKW Isar 2 bei Ohu abschalten

205 PASSAU-OST
eine atomkraftfreie Zukunft beiderseits der Grenze
soziale Politik in kompetenten Händen
die Ilztalbahn im Regelbetrieb
keine Nordtangente
Zeit für Kinder und Job
ein freies Europa ohne Grenzkontrollen

206 PASSAU-WEST
einen besseren Hochwasser-Schutz

207 REGEN FREYUNG/GRAFENAU
Energieeinsparung und regionale Wertschöpfung

208 ROTTAL/INN
Niedermoore und artenreiche Wiesen
„Soziale Landwirtschaft“, ein Modell für alle Menschen

209 STRAUBING
Sicherheit - auch im Internet
einen menschenwürdigen Umgang mit Geflüchteten
Vielfalt statt Abschottung
eine bäuerliche Landwirtschaft und Öko-Landbau ohne Gentechnik

201 DEGGENDORF
Inklusion und Barrierefreiheit überall

202 DINGOLFING
eine Schule im Dorf mit kurzen Wegen

203 LA

201 SR

205 PA

DU WILLST ES? DANN WÄHL ES.




 Mia Goller 40 · Agrarjournalistin Kreisrätin Falkenberg (208)	 Markus Scheuermann 53 · Dipl.-Ing.(FH) Elektrotechnik · Bezirksrat Landshut (204)	 Anita Karl 58 · med. Angestellte Kreisrätin Bogen (209)	 Frederic Müller 50 · staatl. geprüfter Erzieher, Familienberater Salzweg (205)	 Christine Aigner 57 · Bäuerin, Kräuterpädagogin · Kreisrätin Simbach/Landau (202)	 Christian Rank 51 · Schreinermeister Stadttrat Kelheim (203)	 Susanne Keilhauer 57 · Dipl.-Religionspädagogin Zwiesel (207)	 Dirk Wildt 55 · Software-Entwickler Neuhaus/Inn (206)	 Steffi Wehner 40 · Universitätsangestellte Passau (205)
 Emil Kühn 65 · Industriemeister, Rentner Altdorf (204)	 Sophia Tröster 34 · Studienrätin Deggendorf (201)	 Bastian Kulzer 29 · Bauingenieur Ascha (209)	 Brigitte Steidele 55 · Selbständige Bad Füssing (206)	 Robert Heydenreich 58 · Lehrer Metten (201)	 Dagmar Günther 55 · Meisterin Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau · Rohr/Ndb (203)	 Hans Madl-Deinhart 60 · Techn. Angestellter Kreisrat Grainet (207)	 Cornelia Reichardt 38 · Fachärztin für Allgemeinmedizin Eggenfelden (208)	 Rudi Schöberl 63 · Bankangestellter Frontenhausen (202)

KANDIDAT:innen FÜR DEN NIEDERBAYERISCHEN BEZIRKSTAG

14. OKTOBER

Landtags- und Bezirks- Wahlen

**BEIDE STIMMEN
FÜR GRÜN.**

Am 14. Oktober haben Sie jeweils **zwei Stimmen** – für Landtag und Bezirkstag. Mit der **Erststimme** wählen Sie eine/n Kandidat*in in Ihrem Stimmkreis. Mit der **Zweitstimme** wählen Sie eine/n Kandidat*in auf den Parteilisten. **Beide Stimmen** entscheiden gleichermaßen darüber, wie stark die Parteien im Landtag und in den Bezirkstagen vertreten sind. Deshalb:
Am 14.10. je beide Stimmen für Grün!

**„ICH WILL
SCHON VOR DEM**

14. OKTOBER

WÄHLEN.“

**DU WILLST ES?
DANN WÄHL PER BRIEF.**



Am 14. Oktober verhindert oder nicht daheim? **Briefwahl** nutzen und Stimme nicht verschenken! Der Briefwahlschein und die **Wahlunterlagen** können bei der Gemeinde angefordert werden. In vielen Gemeinden ist das auch online möglich. Die Wahl kann ebenso direkt vor Ort im Wahlamt erfolgen. Einfach nachfragen!

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

NIEDERBAYERN



www.Gruene-Niederbayern.de

v.i.S.d.P.: Markus Scheuermann · Postfach 2801 · 84012 Landshut